

von AM Helmes betr. Pferdehaltung Holzweg/Rütersweg

1. Wie ist der Sachstand, wird es eine Bebauung geben?

Antwort:

Es gibt einen Bauantrag für 2 Pferdeunterstände, Reitplatz, Longierplatz und **Paddocks**. Die Landschaftsbehörde ist an dem Bauantragsverfahren beteiligt worden und hat ihre Zustimmung dafür erteilt. **Der** Antragsteller **ist** privilegierter Landwirt. Es gibt bisher nur eine Teilbaugenehmigung für die Erdbauarbeiten, weil der landschaftspflegerische Begleitplan zu dem Bauvorhaben bisher noch nicht **vorliegt**. In diesem landschaftspflegerischen Begleitplan ist zwingend auch der Eingriff ins Landschaftsbild durch diesen Betrieb zu berücksichtigen.

Gelöscht: .

2. Wenn 60 Pferde **untergestellt** werden, braucht man dann nicht entsprechende Stellplätze dafür?

3. Kann die Verwaltung etwas sensibler mit dem Stück umgehen?

Antwort:

Es gibt da eine Einzäunung um den Longierplatz, die möglicherweise im Moment so nicht genehmigt ist. Die bisherige Genehmigung deckt derzeit nur Erdbauarbeiten ab.

Die Angelegenheit wird geprüft. Bauvorhaben der privilegierten Landwirtschaft im Außenbereich sind unter den rechtlichen Bedingungen zu genehmigen.

von AM Dr. Kuhn

1. betr. Umsetzung Grünes C in Hersel, Gerodete Flächen, Weg 4 m statt 2 m breit  
Wie ist der Sachstand? Geht die Wegeführung nach den Beschlüssen des Ausschusses?

Antwort:

Letzte Ortsbesichtigung war heute Mittag. Die Baumaßnahme läuft so wie beantragt und ist vom Landschaftsbeirat genehmigt. Die Ausbaubreiten sind wie genehmigt 2,50 m und nicht 4 m. Die Unterkonstruktion kann annähernd 4 m sein, aber der Weg hat eine Endbreite von 2,50 m. Es sind keine Rodungsmaßnahmen an Gehölzen vorgenommen worden, wo noch Vogelbruten stattfanden. Konkret ist man dabei, neben dem Betrieb Hünten an der Autobahn, da führt der Weg auch entlang, auf einer städtischen Kompensationsfläche 5 Krötenlaichgewässer anzulegen.

2. betr. Asiatischer Laubholzkäfer

Haben wir im Stadtgebiet wieder einen Befall?

Antwort:

Wir haben keine Schäden mehr seit etwa 4-5 Jahren in Bornheim gehabt.. Das bedeutet aber nicht, dass dieser nicht mehr hier ist. Wir hatten Feststellungen in der Johann-Phillip-Reis-Straße, einen Einzelfund in Hersel an der Oderstraße im Neubaugebiet und ansonsten in Alfter an der Weberstraße. Die nächsten Funde waren dann im Grüngürtel Tannenbusch-Nord. Jetzt im Neubaugebiet im Tannenbusch. Nach Mitteilung der Landwirtschaftskammer ist in sämtlichen Bäumen, die vorsorglich gefällt worden sind, kein Fund festgestellt worden.